

Billerbeck den 20.03.2009

Frau  
Bürgermeisterin  
Marion Dirks  
Markt 1

EINGEGANGEN  
Stadt Billerbeck  
26. März 2009  
FB [Signature]

48727 Billerbeck

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dirks,  
bitte nehmen Sie den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung auf.

**Antrag:**

Die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung der Stadt, zu planen bzw. bei der zuständigen Straßenbaubehörde zu beantragen, einen Kreisverkehr im Kreuzungsbereich Münsterstraße (L 581), Bergstraße, Helker Berg (K 30) zu errichten.

**Begründung:**

Die Anlieger dieses Kreuzungsbereiches - im Zusammenhang mit Neuansiedlungen und einem höheren Verkehrsaufkommen besonders die Anwohner der Bergstraße - sind von der Verkehrsoptimierung überzeugt und würden es begrüßen, wenn in diesem Kreuzungsbereich der Verkehr durch einen Kreisverkehr geregelt werden könnte.

Auch der Durchgangsverkehr wird unseres Erachtens wegen ausbleibender Rückstaus und der Aufhebung bestehender Vorfahrtsregel erheblich profitieren.

Eine weitergehende Begründung erübrigt sich eigentlich, da die Vorzüge aufgrund des enormen Anstieges an Kreuzung- und Ampelrückbauten in Deutschland selbstredend sind. Nur soviel: Der Kreisverkehr ist übersichtlich, die Fahrgeschwindigkeit wird naturgemäß bereits vor der Einfahrt reduziert (s. die in Teilen hohe Geschwindigkeit, insofern Gefährdung auf der Münsterstraße), die Verkehrssicherheit steigt, auch die Gewöhnung hierzulande ist längst erreicht und nicht zuletzt profitiert die Umwelt. Ebenso sind wir der Meinung, dass ein **Mini- oder Kleinkreisverkehr** hier realisierbar ist.

Die Probleme der Umsetzung stehen vermutlich eher im Zusammenhang mit den hohen Antragszahlen und der Finanzierung sowie einer Warteliste beim zuständigen Landesbetrieb. Dennoch sind wir der Meinung, dass ein weiterer Antrag bzw. neuer Standort in Form eines Mini-/Klein-Kreisverkehrs wie an der Darfelder Straße, mit den (auch positiven) Erfahrungen dieser "Erprobung" (die sehr gut einfließen könnten) eine größere Chance hat, da er insbesondere um ein Vielfaches günstiger sein wird. Schon deswegen favorisieren Die Bündnis90/DieGrünen den Kleinkreisverkehr. Die Mittelinsel sollte überfahrbar, mit einer abgesetzten inneren Spur ausgeführt werden, damit Fahrzeugen mit großem Wendekreis besseres Befahren ermöglicht wird.

Je früher die Verwaltung diesen Antrag mit Nachdruck auf den Weg bringt desto früher kommen wir zum Zuge.

Mit freundlichen Grüßen  
Ulrich Schlieker  
Fraktionsvorsitzender

100 % Recycling-Papier

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

